

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

E I N L A D U N G

Mittwoch, 27. Januar 2016
19:00 Uhr
Bürgerschaftssaal im Rathaus,
Markt, 17489 Greifswald

**Jüdische Studierende
in der Zeit des Nationalsozialismus**

Dr. **Juliane Deinert** (Universität Göttingen) ist Historikerin. Sie wurde zum Thema „Die Studierenden der Universität Rostock im Dritten Reich“ promoviert. Außerdem war sie an dem Forschungsprojekt „Ermittlung und Restitution von NS-Raubgut an der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen“ beteiligt.

Jan Mittenzwei (Universität Greifswald) ist Promotionsstudent am Lehrstuhl für Allgemeine Geschichte der Neuesten Zeit. Er forscht und publiziert zur Geschichte des Nationalsozialismus in Pommern sowie zur Geschichte der Universität Greifswald im Nationalsozialismus.

Die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald und die Universitäts- und Hansestadt Greifswald laden ein zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus.

Mittwoch, 27. Januar 2016

19:00 Uhr

*Bürgerschaftssaal im Rathaus,
Markt, 17489 Greifswald*

Es referieren und diskutieren

Dr. Juliane Deinert

Historikerin, Universität Göttingen

Jan Mittenzwei

Historiker, Universität Greifswald

Moderation

Prof. Dr. Stefan Beyerle

Dekan der Theologischen Fakultät

Am 27. Januar 1945 wurden die Überlebenden des Konzentrationslagers Auschwitz von sowjetischen Truppen befreit. Etwa eine Million Menschen waren hier grausam gequält und ermordet worden, weil sie dem Bild einer auf Rassenwahn beruhenden Ideologie nicht entsprochen oder weil sie sich den Nationalsozialisten widersetzt hatten. Seit Bundespräsident Roman Herzog den Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus 1996 ausrief, widmen Stadt und Universität Greifswald dem 27. Januar besondere Aufmerksamkeit. Die diesjährige Veranstaltung wendet sich den jüdischen Studierenden in der Zeit des Nationalsozialismus zu.

Die Historikerin Dr. Juliane Deinert wird einen Einblick in die generelle Lage der verfolgten Studierenden im Deutschen Reich während der NS-Zeit geben und dabei besonders die jüdischen Studierenden in den Blick nehmen. Über die spezielle Situation der Studenten in Pommern referiert der Historiker Jan Mittenzwei. In seinem Vortrag stellt er erstmals auch seine Forschungsergebnisse über die Situation der Studierenden im nationalsozialistischen Greifswald vor.

Es musizieren

*Lehrende und Lernende der Musikschule der
Universitäts- und Hansestadt Greifswald*